



Dr. Bernd Hielscher
Ortsvorsteher Bad Vilbel-Massenheim

Gartenstraße 1
61118 Bad Vilbel

Fon 0711 3454219 , 06101 47295
Mobil 01727498690
Mail: hielscher-bernd@t-online.de

23. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bad Vilbel-Massenheim am 27. März 2014

TOP 1a) Mitteilungen des Ortsvorstehers

Massenheimer-Wochenmarkt

OBM Hummel hat dankenswerter Weise zugesagt, dass wir auf seinem Grundstück Starkstromanschlüsse für die Versorgung des Wochenmarktes und von Veranstaltungen der Vereine installieren dürfen. Herr Bürgermeister Dr. Stöhr hat unter diesen Voraussetzungen einer Kostenübernahme zugestimmt. Beiden gilt unser herzlicher Dank. So sind weitere Weichen gestellt, damit zukünftige Veranstaltungen auf dem Dorfplatz einfacher und vor allem sicherer mit Starkstrom versorgt werden können.

Austausch der Schaukästen am Dorfplatz

Der Bitte von Herrn Frank mit den Nutzern der Schaukästen am Dorfplatz die zukünftige Ausgestaltung abzustimmen bin ich nachgekommen und Herrn Frank mit E-Mail vom 18.02. mitgeteilt:

Sehr geehrter Herr Frank,

ich habe nun die Rückmeldungen aller Vereine und Parteien zu der Rückfrage, ob die Schaukästen in Holz oder in Aluminium ausgeführt werden sollen.

Die einstimmige Rückmeldung ist, dass eine Ausführung in Holz vorgezogen wird.

Eine weitere Bitte ist, die Rückwand mit einer Metallplatte zu belegen, damit die Unterlagen mit Magneten befestigt werden können.

Eine weitere Anregung ist, ob zum aktuellen Zeitpunkt und dem teilweisen Ersatz der Schaukästen nicht eine Überprüfung erfolgen kann, ob nicht alle Schaukästen auf dem Dorfplatz installiert werden können.

Können Sie hierfür Vorschläge unterbreiten?

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Hielscher

Verbesserung eines etwa zehn Meter langen Teilstückes des Feldwegs, der parallel zur Straße am Römerbrunnen an der Bebauungsgrenze Richtung Nieder-Erlenbacher Feld verläuft.

Herr Böckel hatte sich bereit erklärt, mit einem Traktor mit Frontlader, den Weg freizuschieben. Dies ließ sich auf Grund der Unebenheiten so nicht ausführen. Dankenswerterweise hat Herr Agel hier schnell Abhilfe geschaffen - der Weg ist geräumt. Herr Hummel hat Fotos des beschädigten Wegs aufgenommen, damit wir, sollte es hierfür einen Bedarf geben, den Bereich technische Dienste über den Zustand unterrichten und um entsprechende Abhilfe bitten können.

Baumfällungen am Ehrenmal und zwischen Brücke in der Mühlestraße und Brücke zum Spiel und Sportgelände An der Au

Die vom Ortsbeirat mit der Gartenabteilung zur Fällung abgestimmten Bäume sind inzwischen entfernt und die Stümpfe weggefräst. Nun können sich die verbliebenen Bäume entwickeln und die freien Flächen wieder beschatten.

Ortstermin zur Renovierung der Beete auf dem Dorfplatz

Anwesend: Von der Verwaltung: Herr Frank, Herr Agel, Ortsbeirat: Herr Schulz, Herr Hummel (zeitweise), Herr Dr. Hielscher

Beet hinter der Pergola:

Das Beet soll so umgestaltet werden, dass die Pflanzung Pergola und Brunnen freier stellt, so dass diese besser zur Wirkung kommen. Idee ist insgesamt drei Bäume (zwei Wachholder oder Chamaecyparis und eine Blutpflaume) mit überwiegend Blühstauden als Bodendeckern zu pflanzen. Das Gartenamt favorisiert Rasen oder Bodendecker.

Es wurde festgestellt:

- 1.) Das Beet hat von den angrenzenden Gebäuden zum Dorfplatz hin ein starkes Gefälle, dies könnte vor dem Gebäude Ahrens abgetragen werden. Vor dem Grundstück Blaim ist dies nicht möglich, da die Mauer nur ca. 30 cm in die Erde reicht.
- 2.) Vor der Mauer Blaim ist ein Starkstromanschluß zu Ahrens verlegt.
- 3.) Es soll geprüft werden, ob das Gefälle von der Mauer am Grundstück Blaim bis zum Dorfplatz durch eine Stufe minimiert werden kann.
- 4.) Der Regenablauf des Pergoladaches ist so auszugestalten, dass das Wasser versickern, ohne das Beet auszuspülen, oder aber an die Brunnenwasserversorgung angeschlossen werden kann.

Nächste Schritte: Es werden Angebote für die Vorbereitung des Beets zur Neuanpflanzung eingeholt. Das Gartenamt bittet die detaillierte Planung der Pflanzung erst vorzunehmen, wenn das Beet vorbereitet ist.

Beet in der Mitte des Dorfplatzes: Das Gartenamt ist zurzeit noch in Erprobung der Bepflanzung mit Stauden und bittet zunächst nur einen Teil des Beetes umzugestalten.

Kommentar: Mir ist noch nicht klar, was genau Staudensamen ist, ich gehe immer noch von mehrjährigen Staudenpflanzen aus, die sich Jahrzehnte halten.

Einigkeit wurde erzielt, dass dies von der Pergola aus gesehen der linke Teil des Beetes sein soll, da hier Koniferen und Rosen stehen, die vorrangig ersetzt werden sollen. Der rechte Teil des Beetes ist schnittfreundlich bepflanzt und kann durch entsprechende Pflege einigermaßen ansehnlich gehalten werden.

Pflanzkübel vor dem Haus Rütz: Das Gartenamt hat vorgeschlagen, diesen Pflanzkübel ebenfalls zu renovieren. Bisher sind keine weiteren Details festgelegt worden. Gießeinrichtungen in den Beeten werden erst nach Prüfung des zur Verfügung stehenden Budgets entschieden.

Aktueller Stand der Arbeiten: Die Vorbereitung zur Neubepflanzung sind in der vergangenen Woche angelaufen

Nutzung des Kinder- und Gemeinschaftshauses durch Vereine

Auf Einladung von dem Vorsitzenden des Vereinsrings, Herrn Scharrer, hat Frau Bogalho, Leiterin der Kita Auenland, an der Vereinsringsitzung am 17.02. teilgenommen. Sie hat den Vereinsvertretern den Stand der Nutzungsmöglichkeiten sowie die vorläufige Hausordnung vorgestellt.